

"Bäuerlein" Mühle Irschen

THEMENBEREICH | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT INKL.
 WERTSCHÖPFUNGSKETTE | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN | UMWELT,
 BIODIVERSITÄT, NATURSCHUTZ | KLIMASCHUTZ UND KLIMAWANDEL | KULINARIK
UNTERGLIEDERUNG | LANDWIRTSCHAFT | ERNEUERBARE
 ENERGIE | KLIMASCHUTZ | KLIMAWANDELANPASSUNG | WASSER | ÖPUL |
 BIODIVERSITÄT | NATURSCHUTZ | UMWELTSCHUTZ |
 ENERGIEEFFIZIENZ | FRAUEN | BILDUNG & LEBENSLANGES
 LERNEN | LEERSTAND | STANDORTENTWICKLUNG |
 GEMEINDEENTWICKLUNG | LEADER | NAHVERSORGUNG | GESUNDHEIT | KULTUR |
 LUFTREINHALTUNG | LANDWIRTSCHAFTLICHE
 DIENSTLEISTUNGEN | LEBENSMITTELVERARBEITUNG | VERMARKTUNG UND
 VERTRIEB | KULINARIK | ALM- &
 BERGLANDWIRTSCHAFT | TIERWOHL | BODEN | WALD |
 FORSTWIRTSCHAFT | GASTRONOMIE |
 GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE | BETRIEBSWIRTSCHAFT | TOURISMUS |
 DIREKTVERMARKTUNG | DIVERSIFIZIERUNG | KURZE
 VERSORGUNGSKETTEN | WERTSCHÖPFUNG | NACHHALTIGE
 LANDSCHAFTSPFLEGE | HANDEL | WISSENSTRANSFER
PROJEKTREGION | KÄRNTEN
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 06/19-06/21
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 55.000,00
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 30.000,00
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
 RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
 LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | GEMEINDE IRSCHEN

KURZBESCHREIBUNG

Mit der Instandsetzung der Bauernmühle wird ein weiteres Programm zur Verbesserung des Bewusstseins für eine gute, saubere und faire Produktion von Lebensmitteln und als Beispiel für eine verantwortungsbewusste Ernährungskultur und Esskultur geschaffen. Gleichzeitig soll der Anbau von Getreide wieder vermehrt gefördert werden, um daraus traditionelles, gutes Bauernbrot herstellen zu können.

Mit der Inbetriebnahme kann Korn wieder auf traditionelle Art und Weise gemahlen werden und als Brotmehl verarbeitet werden.

Die Mühle soll zudem als Erlebnisangebot für Urlauberinnen und Urlauber und Besucherinnen und Besucher des Naturdorfes und Kräuterdorfes Irschen genützt werden.

Zusätzlich ist das Ziel, das Bewusstsein für eine verantwortungsvolle Ernährungskultur und Esskultur in der Bevölkerung zu steigern und das Konsumverhalten in Richtung nachhaltiger, gesünderer und besserer Ernährung zu fördern.

Mit der Inbetriebnahme der Mühle wird ein neues Angebot zum Brotbacken im Kräuterdorf

Irschen geschaffen.

AUSGANGSSITUATION

Die Mühle am Schörstadter Bach wurde im Juni 1885 vom Landwirt David Linder Vulgo Untersabernig in Streßweg errichtet, in der früher noch Korn gemahlen wurde. Nachdem die Mühle fast vollständig verfallen war, erfolgte 1997 die erste Renovierung unter der Initiative von Willi Wadlegger. Nach Schäden am Mühlrad und am Wasserzulauf steht die Mühle seit einigen Jahren wieder still.

Der Kräuterdorf-Marketingverein Irschen möchte die Mühle nun als historisches bäuerliches Kulturgut erhalten und wieder betriebsfähig machen. Das kulturhistorische Erbe der Mühle am Schörstadter Bach ist ein wichtiger Bestandteil des Naturdorfes und Kräuterdorfes Irschen. In Zukunft soll in dieser Mühle wieder Korn gemahlen werden, das im Kräuterdorf Irschen angebaut wird.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Mit der Instandsetzung der Bauernmühle soll ein weiteres Programm zur Verbesserung des Bewusstseins für eine gute, saubere und faire Produktion von Lebensmitteln und als Beispiel für eine verantwortungsbewusste Ernährungskultur und Esskultur geschaffen werden. Gleichzeitig soll der Anbau von Getreide wieder vermehrt gefördert werden, um daraus traditionelles, gutes Bauernbrot herstellen zu können.

Mit der Inbetriebnahme kann Korn wieder auf traditionelle Art und Weise gemahlen werden und als Brotmehl verarbeitet werden.

Die Mühle soll zudem als Erlebnisangebot für Urlauber und Besucher des Naturdorfes und Kräuterdorfes Irschen genutzt werden.

Zusätzlich ist das Ziel, das Bewusstsein für eine verantwortungsvolle Ernährungskultur und Esskultur in der Bevölkerung zu steigern und das Konsumverhalten in Richtung nachhaltiger, gesünderer und besserer Ernährung zu fördern.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Für die Inbetriebnahme der Bauernmühle am Schörstadter Bach sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- Rodungsarbeiten
- Geländemodellierung – Grabarbeiten: Freistellung der Mühle, Entfernung der umwachsenden Bäume
- Wasserzulauf: Fassung für Zulauf bei Staumauer bei der Straß; Rinne, Ursch, Stützen für Zulauf erneuern; ca. 100 Meter
- Mauerwerksarbeiten: Sanierung Mauerwerk innen und außen; grober Putz, Trockenlegung
- Böden innen: Verlegung eines Lerchenbodens
- Zimmermannsarbeiten: Dachsanierung - Austauschen der Eindeckung
- Sanierung Mühlwerk
- Platzgestaltung: Erdarbeiten, Holzpodest westlich und südlich der Mühle
- Stromzuleitung für Beleuchtung

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Mit der Inbetriebnahme der Mühle wird ein neues Angebot zum Brotbacken im Kräuterdorf Irschen geschaffen, das Gäste, Besucherinnen und Besucher und Einheimische zum Nachmachen im eigenen Haushalt und in der individuellen Ernährungszubereitung animiert. Es stellt ein Bildungsangebot im Bereich gesunder Ernährung dar. Dadurch kann ein bedeutender Beitrag zur Verbesserung der Ernährungskultur und Esskultur geleistet werden.

Der Kräuterdorf-Marketingverein Irschen wird dazu mehrere Workshops und Seminare zum Brotbacken anbieten und Hobbybäckerinnen und Hobbybäcker zum Backen von gutem Brot ausbilden.



Region Großglockner/Mölltal – Oberes Drautal



Region Großglockner/Mölltal – Oberes Drautal



Region Großglockner/Mölltal – Oberes Drautal



Region Großglockner/Mölltal – Oberes Drautal



Region Großglockner/Mölltal – Oberes Drautal

LINKS

[rm-kaernten.at](https://rm-kaernten.at/wp-content/uploads/2022/06/20180320-PBS-Mühle-BM.pdf) (https://rm-kaernten.at/wp-content/uploads/2022/06/20180320-PBS-Mühle-BM.pdf)